



Groß & Klein in
Übersee, Chiemgau
(Bayern)

Kleines ganz groß

Im ehemaligen Waschhaus einer alten Villa arrangiert Kriemhild Horn große und kleine Dinge rund um stilvolles Wohnen zu einer stimmungsvollen Komposition. Wichtig ist ihr dabei vor allem eines: Die Dinge müssen „Geschichte“ haben.

Kissen, Decken, Hüte, Lampen, Milchkannen, Körbe, Jagdtrophäen, weitgereiste Wanderstöcke und Reisekoffer – alles hier hat seinen Platz. Wer in die Welt der großen und kleinen Dinge von Kriemhild Horn eintaucht, erkennt schnell: Dieses Sammelsurium ist ein harmonisches Ganzes. Durch eine mächtige Hecke hindurch betritt man den Garten mit stattlichen Obstbäumen. Weitaustrichter noch als der Apfelbaum, der den Eingang beschirmt, ist die alte Villa, die auf dem Anwesen thront. Erbaut wurde sie vor über 120 Jahren. Mit ihren hohen Sprossenfenstern und der wettergegerbten Fassade aus dunklem Schiefer entführt sie die Gedanken in vergangene Zeiten. Und wirklich: Hier im Schatten des alten Hauses scheinen die Uhren anders zu gehen – langsamer. Manchmal wehen Klangfetzen vom Trubel des nahen Chiemsees über die hohe Hecke und dringen bis in das alte Waschhaus, das sich bescheiden an den Rücken der Villa schmiegt.

Hier präsentiert Kriemhild Horn – dem namensgebenden Motto des Ladens getreu – große und kleine Dinge mit Geschichte. Groß sind die alten Schränke, Apothekerkommoden, Tische und Truhenbänke, die sie selbst auf Flohmärkten aufgestöbert und in mühevoller Handarbeit restauriert hat. Stücke aus Belgien und Schweden sind darunter. Sie werden durch alpenländische Bauernmöbel vornehmlich aus der Zeit des Biedermeier ergänzt. Einfache Brettstühle, die bis auf ein Eingriffloch in der Lehne ganz auf Zierrat verzichten, haben es Kriemhild Horn besonders angetan. „Ich biete hier nur Stücke an, mit denen ich mich selbst gerne umgebe. Manchmal bin ich fast ein wenig traurig, wenn das eine oder andere Teil gekauft wird“, sagt sie lächelnd, denn das Angebot in ihrem Laden besteht vornehmlich aus Einzelstücken mit Charakter.

Das, was den Dingen für Kriemhild Horn „Persönlichkeit“ verleiht, ist ihre Geschichte: Beim Rundgang durch den Laden zeigt sie auf einen Küchentisch. Dabei streicht sie über das derbe Holz der Tischplatte und eine deutlich sichtbare Brandspur: „Sehen sie, hier ist der heiße Milchtopf abgestellt worden.“ Sie öffnet die darunterliegende Schublade. „Das viele Auf- und Zumachen hat ebenfalls seine Spuren hinterlassen. Im Laufe der Zeit entstand am Eingriff eine tiefe Mulde.“ Amüsiert präsentiert sie ihr aktuelles Lieblingsstück: eine detailreich geschnitzte Kuh. „Das ist eine Krippenfigur. Vom vielen Berühren ist sie im Laufe der Zeit ganz weiß geworden. So ganz ohne bunten Anstrich sieht sie jetzt fast modern aus.“

Dabei verschlug sie ihre berufliche Laufbahn zunächst in eine ganz andere Richtung. Als gelernte Einzelhandelskauffrau arbeitete sie viele Jahre als Leiterin des Verkaufs in einem Münchner Traditionsschuhhaus. Doch mit dem Mann des Lebens lernte Kriemhild Horn auch dieses stille Fleckchen im Schatten der Villa kennen und verliebte sich gleich zweimal. Vor sieben Jahren zog sie von München an den Chiemsee und eröffnete hier ihren Einrichtungs- und Antiquitätenladen. Manche Besucher begnügen sich nicht mit dem Erwerb eines Lieblingsstückes aus ihrem großen Fundus. Einige äußern auch den Wunsch, in Einrichtungsfragen von der Ladenbesitzerin beraten zu werden. Dann klemmt sich Kriemhild Horn ihren Farbfächer, einen Zollstock und Beispielfotos unter den Arm und macht sich an die Arbeit. Sie zeigt dann vor Ort, wie sich auch mit kleinen Veränderungen große Wirkungen erzielen lassen.



NATURERLEBNIS UND KUNSTGENUSS Kriemhild Horn ist inzwischen „eingefleischte Überseerin“. Neben guten Tipps für gelungene Wohnkonzepte hat sie auch Empfehlungen für Ausflügler parat, die neben ihrem Laden auch die Umgebung erkunden wollen. Mit seiner reizvollen Lage am Südufer des Chiemsees ist Übersee ein idealer Ausgangspunkt dafür. An klaren Tagen spiegeln sich die Gipfel der Kampenwand und des Hochfelln in den Wellen. Viele Maler ließen sich von diesem reizvollen Anblick inspirieren. So auch der als Farbenfürst bekannte Julius Exter. Das Bauernhaus, in dem er lebte, ist heute als Museum zu besichtigen. Außerdem legen in Übersee die Fahren zu den berühmten Inseln des Chiemsees ab: das prunkvolle Herrenchiemsee mit einem der Märchenschlösser Ludwigs II. und die Fraueninsel mit dem Kloster Frauenwörth.



Text: Cornelia Weber, Fotos: Alexandra Looock

Groß & Klein, Kriemhild Horn, Wolferstraße 23, 83236 Übersee am Chiemsee, Tel.: 086 42/59 76 07, www.gross-u-klein.de, Öffnungszeiten: Do–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Bei Interesse an einem bestimmten Stück, bitte vorher anrufen.